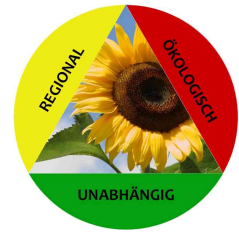


Energiegemeinschaft Unterrosphe eG



Informationen zum Stand des Nahwärmenetzes Unterrosphe

Im letzten Jahr wurden zusammen mit dem Planungsbüro Berghamer & Penzkofer im Rahmen der Hausbegehung, die Rahmendaten der anzuschließenden Häuser erfasst. Nachdem nun der Wärmebedarf und die Lage der Übergabestation der einzelnen Gebäude bekannt sind, nimmt die Netzplanung konkrete Formen an. Obwohl der zeitliche Ablauf des Projekts sportlich und zeitlich sehr knapp bemessen ist, liegen wir noch im Zeitplan.

Verzögerungen gibt es bei der Eintragung der Genossenschaft beim Genossenschaftsverband. Obwohl uns bekannt war, dass das Verfahren kompliziert werden wird, haben die Fülle der notwendigen Unterlagen, die teils mehrfach erstellt, überarbeitet und juristisch geprüft werden mussten, doch einen erheblichen zeitlichen Aufwand dargestellt. Die Unterlagen sind nun komplett und liegen dem Genossenschaftsverband vor. Auf die Dauer des Genehmigungsverfahrens haben wir wenig Einfluss, hoffen aber, dass es zügig über die Bühne geht.

Die Anzahl der Anschließer und Genossenschaftsmitglieder hat sich leicht erhöht. Momentan schließen sich 75 Gebäude an das Netz an. Damit ist das Projekt realisierbar, wir bewegen uns aber weiterhin in einem Bereich, in dem es sich gerade so rechnet. Mit jedem weiteren Anschließer erhöht sich natürlich die Wirtschaftlichkeit und es wird für jeden Einzelnen günstiger.

Noch ist ein Anschluss zu den jetzigen Konditionen möglich, wenn das Gebäude sich in Trassennähe befindet. Die Entscheidung dazu muss aber jetzt getroffen werden. Jetzt bietet sich die einmalige und nicht wiederkehrende Chance, langfristig eine umweltfreundliche, preisgünstige, kalkulierbare, zuverlässige, bequeme und altengerechte Heizung zu installieren.

Deshalb sollten sich jetzt noch einmal alle Unentschlossenen mit dem Thema beschäftigen und doch noch die Gunst der Stunde nutzen, sich an das Nahwärmenetz anzuschließen.

Interessant für alle, die momentan keine Zentralheizung haben (nur Einzelöfen oder Elektroheizung) könnte eine Information der letzten Veranstaltung zur Dorferneuerung sein, nach der ein Anschluss an die Nahwärme unter bestimmten Bedingungen im Rahmen der Dorferneuerung mit 30% der Kosten gefördert wird (Ansprechpartner: Frau Berckhmer, Landkreis Marburg-Biedenkopf, FB Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz, Tel. 06421 / 405-6123).

Wir vom Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten jedenfalls weiter intensiv an dem Fortschreiten des Nahwärmenetzes in Unterrosphe. Über wichtige Neuigkeiten werden wir sie umgehend informieren.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.nahwaerme-unterrosphe.de. Für Fragen stehen wir natürlich jederzeit zur Verfügung.